

fnr.de

FACHAGENTUR NACHWACHSENDE ROHSTOFFE e. V.

Digitale Branchenkommunikation: Allein einzigartig oder standardisiert großartig?



Dr. Dr. Matthias Noack
19.04.2023
Schloss Hundisburg

Quelle: FNR/Dr. Peters

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Gliederung:

- 1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.**
- 2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!**
- 3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!**
- 4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdat zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.**
- 5. Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdat vernetzt Europa.**

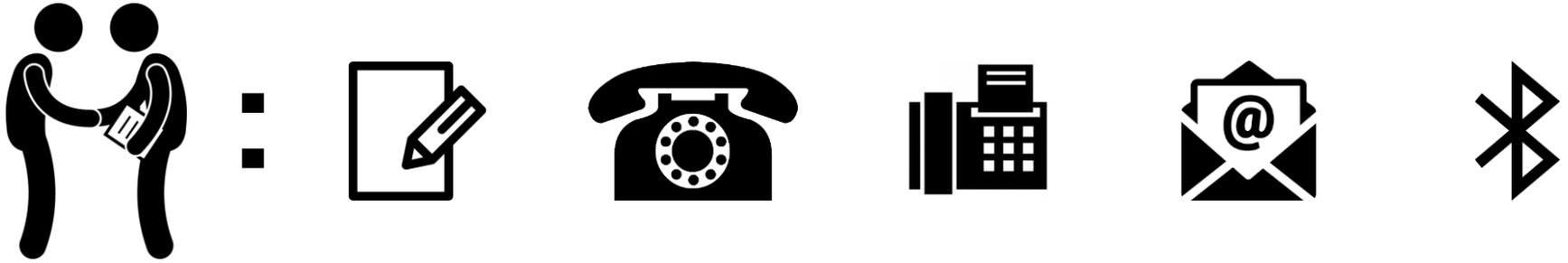
Gliederung:

- 1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.**
2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!
3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!
4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdat zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.
5. Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdat vernetzt Europa.

Meilensteine der digitalen Kommunikationsgeschichte:

- 1971 Hewlett Packard entwickelt den ersten Taschenrechner.
- 1980 IBM bringt den ersten PC mit Bildschirm auf den Markt.
- 1985 Das Faxgerät – „ein verbesserter Fernschreiber“ – breitet sich aus.
- 1989 Entwicklung des Internet durch Tim Berner-Lee im CERN in Genf.
- 1992 Der Software-Entwickler Neil Papworth versendet die erste SMS.
- 2007 Apple bringt mit dem iPhone das erste SmartPhone auf dem Markt.
- 2010 Apple stellt das iPad als ersten Tablet-PC vor.
- 2022 In D werden die letzten noch existierenden Münzfernsprecher abgeschaltet.

Quelle: Jarka Arnold (2023, Script zur Vorlesung Grundkonzepte der Informatik, Pädagogische Hochschule Bern)



Noch vor wenigen Jahren war es in der Forst- und Holzbranche üblich, die gemeinsamen Geschäfte auf der Grundlage von handschriftlich erhobenen Daten und durch das Weiterreichen von Papierunterlagen abzuwickeln.

Erst mit der flächigen Verfügbarkeit von Telefon, Fax, E-Mail und Mobilfunk brach sich die Digitalisierung auch hier Bahn.

Allerdings mit deutlichen und leider andauernden Verzögerungseffekten, die in den besonderen Rahmenbedingungen der wald- und holzspezifischen Urproduktion fernab der hochtechnisierten Metropolen begründet lagen und liegen.

Zukunft Forstwirtschaft:

◆ nachhaltig ◆ multifunktional ◆ digital ◆ vernetzt ◆

Gliederung:

1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.
- 2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!**
3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!
4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdats zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.
5. Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdats vernetzt Europa.

Holztransport in den nahen Nachbarort

Ähnlich der vorgenannten digitalen Revolution der letzten Jahrzehnte veränderte sich auch die Transportlogistik der Forst- und Holzbetriebe und mit ihr der gewerbliche Aktionsradius.

Zogen bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts vorwiegend noch **Pferdegespanne** das Rohholz in die zahlreich verbreiteten kleinen Sägewerke der nahegelegenen Nachbargemeinden, ...

Holztransport in entferntere Regionen

wurden diese von immer leistungsfähigeren Lastkraftwagen abgelöst.

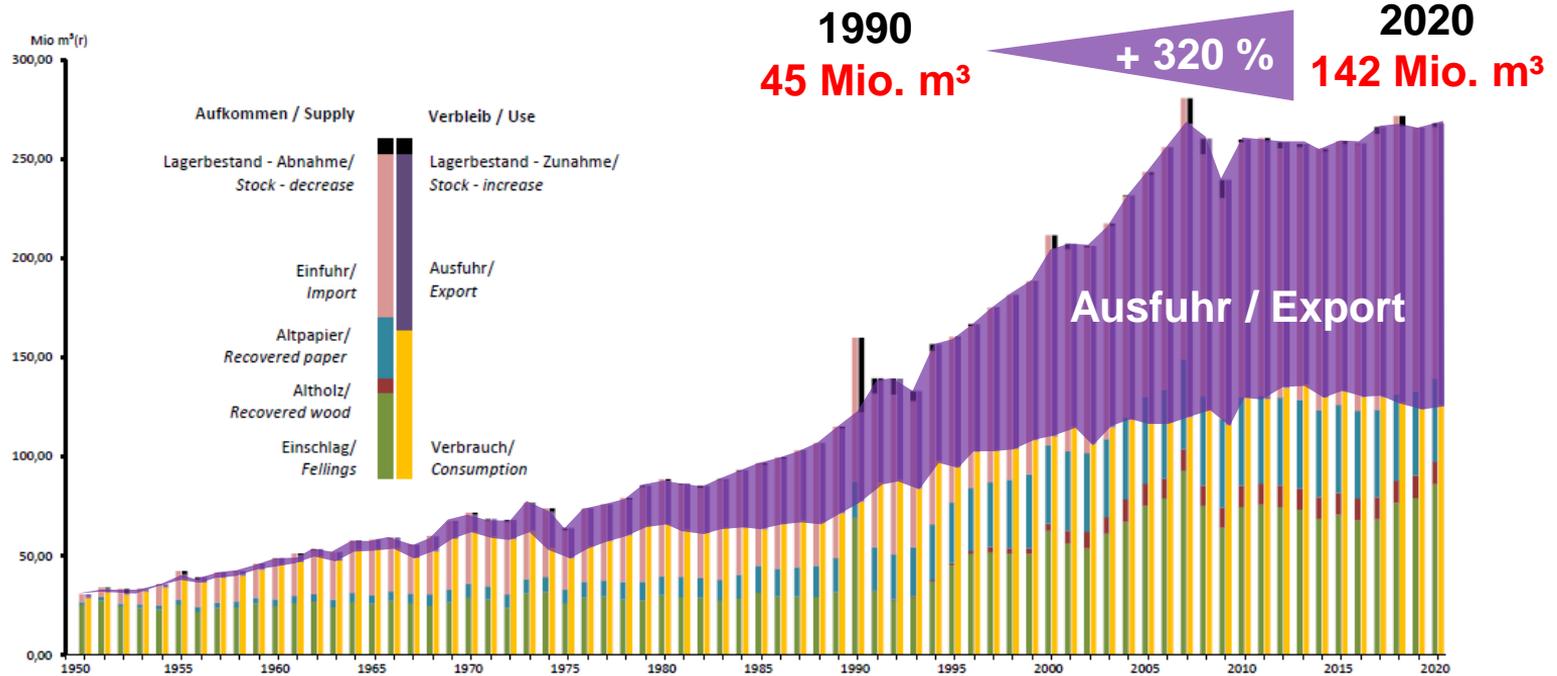
Sie transportierten das Holz in entferntere, auch in Nachbarländern gelegene und zunehmend größere Verarbeitungseinheiten. ...

Holztransport zum fernen Kontinent

Und da der Rohstoffbedarf in anderen Erdteilen aufgrund steigender Bevölkerungszahlen schier unstillbar ist, verkehren heute in zunehmendem Maße sogar **Ozeanriesen** auf den Weltmeeren, vollgepackt mit deutschem und europäischem Rohholz für immer größere multinationale Holzindustrie-Riesen.

Gesamtholzbilanz der Bundesrepublik Deutschland von Holz und Produkten auf der Basis Holz nach Aufkommensquellen in Mio. m³ (r) (Rohholzäquivalent)

Quelle: Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie, Berechnung auf Basis Statistisches Bundesamt: Außenhandelsstatistik



* ab 1991 neuer Gebietsstand durch Wiedervereinigung, Zahlen für jüngstes Jahr sind vorläufig /
changed territorial state from 1991 on due to reunion, numbers for latest year are preliminary

Süddeutsche Zeitung

Außenhandel

Der weltweite **Kampf ums deutsche Holz**

10. Mai 2021, 22:20 Uhr | Lesezeit: 2 min



Im Zeitraum 2015 bis 2020 hat sich die Menge der Rohholzexporte mehr als verdreifacht.

Exportanteile:	1. China	50,6 %
	2. Österreich	19,2 %
	3. Belgien	9,2 %

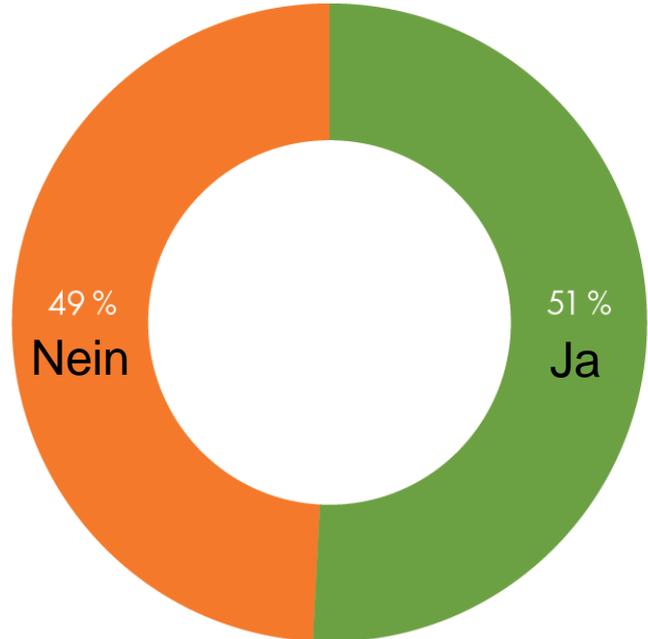
Gliederung:

1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.
2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!
- 3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!**
4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdats zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.
5. Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdats vernetzt Europa.

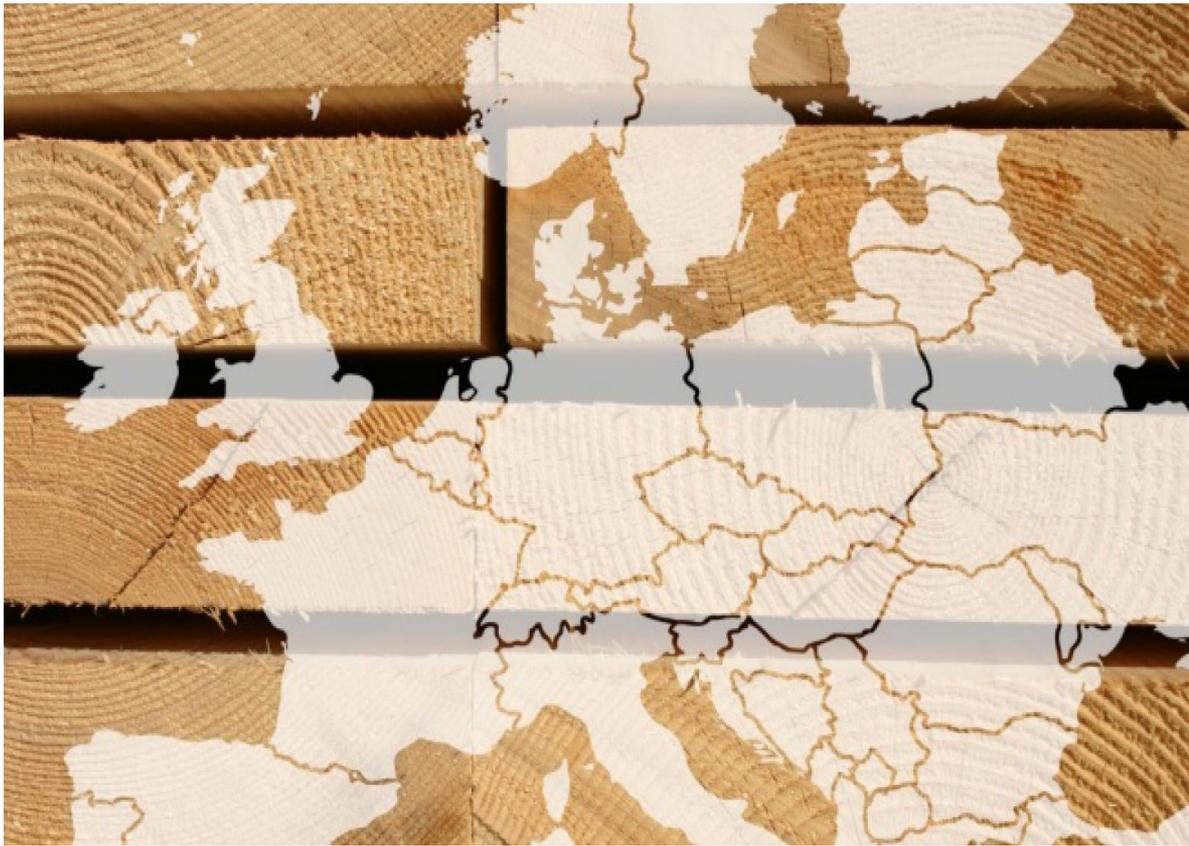
Realität 1: Klimawandel, Industrialisierung und Globalisierung!

Realität 2: Der Holzmarkt hat mindestens eine europäische Dimension erreicht.

Bestehen Geschäftsbeziehungen in das mitteleuropäische Ausland?



© AGR (2019): Digitalisierungsumfrage



Realität 3: Eine europäische digitale Branchenkommunikation existiert nicht!

Stand der Technik: Nationale Datenstandards.

Mit vielen Insellösungen...



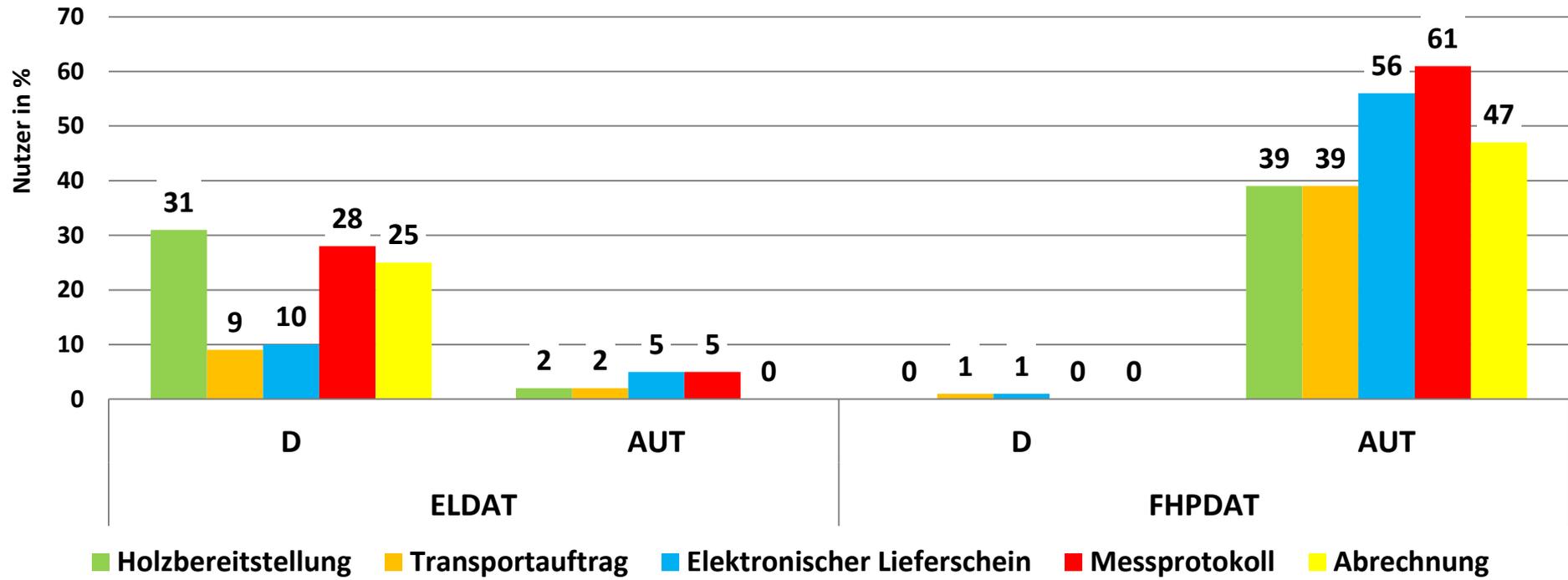
.eldat

FHP  DAT
FORST HOLZ PAPIER

Realität 3: Eine europäische digitale Branchenkommunikation existiert nicht!

Stand der Technik: Nationale Datenstandards.

... und vor allem in Deutschland zu geringer Verbreitung!



© KWF, DFWR, AGR (2022): Schlussbericht zum Fördervorhaben DRMdat.

14.11.2018



© Manuel Pape

Ziele:

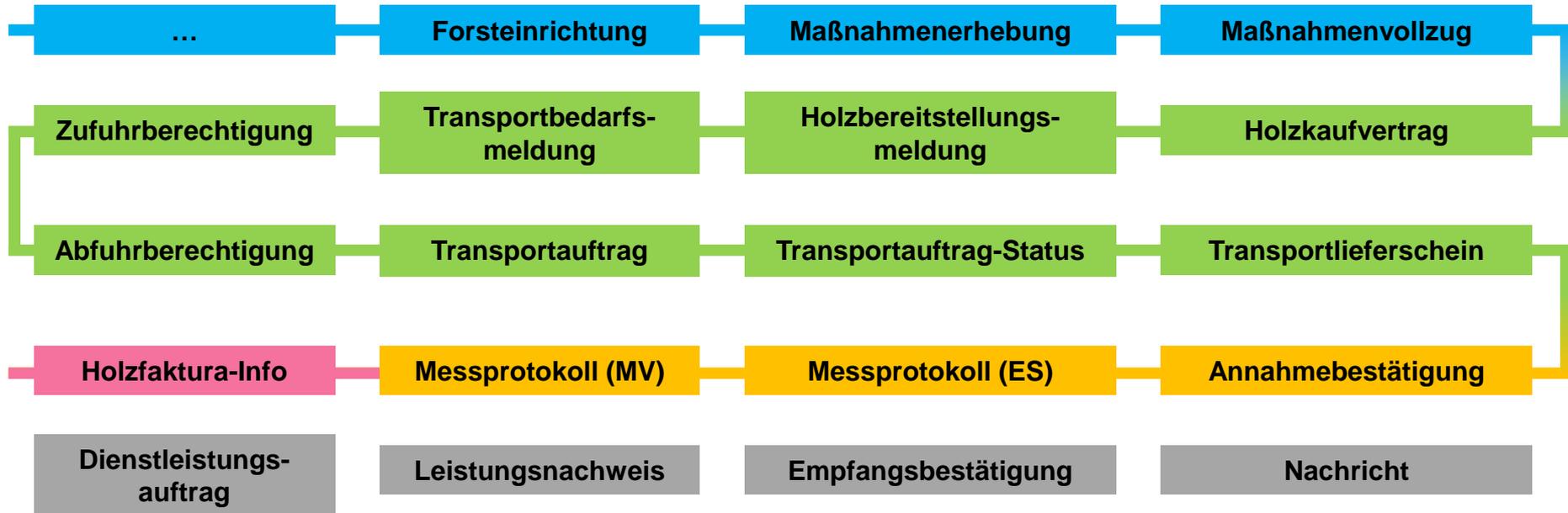
1. Gemeinsamer elektronischer Datenstandard.
2. Effiziente und sichere digitale Datenkommunikation.
3. Dynamische Prozessmodelle.

Gliederung:

1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.
2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!
3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!
- 4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdat zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.**
5. Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdat vernetzt Europa.

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Standardmodule mit Standardcontainern



© KWF, DFWR, AGR (2022): Schlussbericht zum Fördervorhaben DRMdat.

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Grundsätze

- Datenschema im modernen Format „JSON“.
- Datenformate dienen ausschließlich dem Informationsaustausch.
- Keine Datenbankstrukturen.
- Keine Abbildung der Prozessdaten eines Unternehmens oder Softwaresystems.
- Keine Mehrfachbeschreibungen und Gruppierungen.
- Standardbezeichnungen werden empfohlen und müssen regelkonform an abweichende Anforderungen der Beteiligten anpassbar sein.

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Prinzipien

- „Freier“ Standard. Keine Lizenzkosten! Öffentlich im Internet dokumentiert.
- Keine zentrale Registrierung erforderlich.
- Freie Wahl der Datenübermittlungsform.
- Nutzer können nach Belieben individuelle Anwendungen kreieren.
- Die Daten sind sicher: Nachrichtenverteilung erfolgt streng vertragsbezogen und koordiniert ausschließlich an Beteiligte des einzelnen Geschäfts.
- Jeder Teilnehmer besitzt nur die Daten seiner Geschäftsbeziehungen.
- Nutzung personenbezogener Daten nur im Einklang mit der DSGVO.

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Alleinstellungsmerkmale

DRMdat...

- ist die neueste Evolutionsstufe elektronischer Datenstandards.
- gewährleistet die Mehrsprachigkeit.
- bildet den Praxisbedarf an Dateninfrastrukturen durch neue Module vor und nach der Bereitstellungsmeldung vollständig ab.
- wahrt das Recht auf eigene Daten und schützt Investitionen.
- ermöglicht die automatisierte Kommunikation, Bildverarbeitung und Georeferenzierung.

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Alleinstellungsmerkmal: Internationale Georeferenzierung

Alternativlos: Globale Nachweisführung der Rohholzherkunft!

Durch DRMdat: International präsent! National effizient!

DRMdat: Struktur, Grundsätze, Prinzipien

Betreuung

Der Standard wird vom KWF technisch betreut.



Spremlberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Tel.: 06078/7850

E-Mail: info@kwf-online.de

Internet: <https://kwf2020.kwf-online.de>

© KWF, DFWR, AGR (2022): Schlussbericht zum Fördervorhaben DRMdat.

Gliederung:

1. Entwicklung der Branchenkommunikation: Vom Papier zu Bit & Bytes.
2. Entwicklung des Holzhandels: Vom nahen Nachbarort zum fernen Kontinent!
3. Die Branchenführer erkennen: Die digitale Branchenkommunikation muss international werden!
4. Deutschland & Österreich fördern: DRMdat zur Überwindung nationaler (digitaler) Sprachbarrieren.
5. **Von vielen erdacht, für alle gemacht: DRMdat vernetzt Europa.**

DRMdat: Von vielen erdacht, für alle gemacht!

DRMdat

[Home](#)

[Über uns](#)

[DRM.dat](#)

[Dokumentation](#)

[Prinzipien](#)

[Kontakt](#)



© FHP – Kooperationsplattform Forst Holz Papier & Plattform Forst und Holz (2022)

DRMdat: Datenhighway für die Branche „Forst & Holz“ in Europa!

Überwindung digitaler Sprachbarrieren im europäischen Cluster Forst & Holz



◆
Europaweite Marktvernetzung



◆
Effizienzsteigerung, Ressourcenoptimierung, Umweltschutz

DRMdat: Von vielen erdacht, für alle gemacht!

Einordnungskriterien

- DRMdat ist nicht die automatische Ablösung von ELDAT oder FHPDAT!
- Die Entscheidung, welcher Standard zur Anwendung kommt, obliegt ausschließlich den jeweiligen Unternehmen bzw. Anwendern.
- Beide nationalen Standards bleiben, unabhängig der Entwicklung von DRMdat, auf unbestimmte Zeit weiterhin erhalten.
- Ein gemischter Einsatz der Standards ist möglich. Beispiel: ELDAT für Bereitstellung und Abmaß, DRMdat für Dienstleistungen.
- DRMdat ist schrittweise in den Unternehmen umsetzbar.
- DRMdat ist ein Meilenstein im europäischen Holzdatenaustausch!

DRMdat: Kondensationskern für das digital vernetzte Europa!



DRMdat: Kondensationskern für das digital vernetzte Europa!



DRMdat: Kondensationskern für das digital vernetzte Europa!





DRMdat: Ein Gemeinschaftsprojekt!

„DRMdat ist kein System, das einschränkt,
sondern ein Standard der verbindet.

Bestehendes wird nicht ersetzt,
sondern vernetzt.

DRMdat wurde von vielen erdacht
und ist für alle gemacht.

**DRMdat wird uns Europäer besser verbinden sowie
den Datenaustausch erleichtern und sicherer machen.“**

© Felix Montecuccoli auf dem EU-Symposium am 29.04.2022



Fazit:

Allein einzigartig oder standardisiert großartig?



VS.



Fazit:

Standardisiert großartig!



DRMdat: Zur Anwendung bereit!

DRMdat

www.drmdat.eu

Home

Über uns

DRM.dat

Dokumentation

Prinzipien

Kontakt



Der mitteleuropäische Standard für den digitalen Datenaustausch im Cluster Forst und Holz.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

OT Gülzow

Hofplatz 1

18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: +49 3843 6930-0

E-Mail: info@fnr.de

Internet: www.fnr.de

